



**Schullaufmeisterschaften 2015 – Premiere in Merzig**  
Die neue Strecke durch den Merziger Stadtpark bietet viel Abwechslung für die Läufer der Saarländischen Schullaufmeisterschaften (Pressemitteilung siehe S. 3).



## Landkreis Merzig-Wadern

**Vorstellung Jahresbericht der Feuerwehren 2014**  
Kreisbrandinspekteur Siegbert Bauer, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich und Landesbrandinspekteur Bernd Becker (Foto v.l.n.r.) sind sich einig, dass die interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen Vorbildcharakter hat (Pressemitteilung siehe S. 5).

## NEUAUFLAGE DER RICHTLINIEN ZUR FÖRDERUNG DER AUßERSCHULISCHEN JUGENDARBEIT

Eine wichtige Neuerung für die Kinder- und Jugendarbeit im Landkreis Merzig-Wadern sind die geänderten Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit. Die Richtlinien wurden im Zuge der Einführung von landesweiten Qualitätsstandards für die ehrenamtliche Kinder- und Jugendarbeit nach dem Bundeskinderschutzgesetz überarbeitet und neu aufgelegt.

Diese Neufassung ist mit Wirkung vom 01.01.2015 in Kraft getreten. Seit diesem Zeitpunkt werden alle Maßnahmen ausschließlich nach den neuen Förderrichtlinien bezuschusst. **Demnach ist für verschiedene Förderbereiche der Abschluss einer Trägervereinbarung (nach § 72a SGB VIII Kinder- und Jugendhilfe) mit dem Kreisjugendamt Voraussetzung.** Dies betrifft vor allem Maßnahmen, in denen Kinder und Jugendliche über einen längeren Zeitraum intensiv betreut werden wie z. B. im Rahmen von Ferienfreizeiten, Bildungsmaßnahmen und regelmäßigen Gruppenstunden.

Neben den Ergänzungen zum Bundeskinderschutzgesetz wurden auch verschiedene Förderbereiche inhaltlich überarbeitet und die Fördersätze entsprechend angepasst. Auch die Antrags- und Nachweisformulare zur Abrechnung von Freizeiten, Bildungsmaßnahmen und Mitarbeiter-schulungen wurden geändert und sollen zukünftig zur Abrechnung der Maßnahmen verwendet werden.

**Die neuen Richtlinien zur Förderung der außerschulischen Jugendarbeit sind in Form einer Broschüre erschienen.** Die Broschüre sowie die geänderten Antrags- und Nachweisformulare sind über die örtlichen Jugendbüros und in digitaler Form unter [www.merzig-wadern.de](http://www.merzig-wadern.de), Rubrik: Kinder und Jugend, erhältlich.

### Bei Fragen beraten die örtlichen Jugendbüros:

**Beckingen**, Tel. (0 68 35) 64 44

**Losheim**, Tel. (0 68 72) 77 99

**Merzig**, Tel. (0 68 61) 91 500 35

**Perl-Mettlach**, Tel. (0 68 65)

911 69 32,

**Wadern-Weiskirchen**, Tel. (0 68 71) 83 77

## KREISJUGENDAMT MERZIG-WADERN GUT AUFGESTELLT

In der Kreistagssitzung am 27. April wurden die Ergebnisse der Integrierten Berichterstattung für die Hilfen zur Erziehung in den saarländischen Landkreisen und dem Regionalverband Saarbrücken von Heinz Müller, dem Leiter des Instituts für sozialpädagogische Forschung Mainz (ISM) vorgestellt.

Er bescheinigte dem Kreisjugendamt Merzig-Wadern in Zeiten von Finanz- und steigendem Ausbaudruck eine solide Arbeitsleistung. Dabei bemerkte Heinz Müller vor allem, dass sich die Jugendhilfe verstärkt zu einem Dienstleister für andere gesellschaftliche Teilsysteme und Organisationen entwickelt hat. **Somit ist die Jugendhilfe in der gesellschaftlichen Mitte angekommen und greift hier verstärkt als dritte Sozialisationsinstanz neben Familie und Schule ausgleichend ein.**

Was die Gewährung von Hilfen zur Erziehung angeht, bestätigte der Leiter des Institutes dem Landkreis Merzig-Wadern ein **positives Ergebnis im oberen Drittel.** Hierbei legte er ein besonderes Augenmerk darauf, dass der Landkreis im Verhältnis nur 20 Prozent der Kinder und Jugendlichen außerhalb der Familie versorgen muss und es ihm zu 80 Prozent gelänge, die Kinder und Jugendlichen in ihren Familien zu unterstützen, **der Landkreis also familienunterstützend und nicht familienergänzend arbeite.** Dies wird von ISM auch auf den sozialräumlichen Handlungsansatz zurückgeführt, den das Kreisjugendamt seit 2010 kreisweit in Kooperation mit den Schwerpunktträgern in seinen Familienzentren umsetzt.

### Bei den Fallzahlen der Eingliederungshilfe verzeichne der Landkreis den niedrigsten Wert saarlandweit.

Ebenso bei den Gesamtausgaben für die Hilfen zur Erziehung sei der Landkreis Merzig-Wadern mit den zweitniedrigsten Ausgaben im Saarland sehr gut aufgestellt. Dabei sei zu bemerken, dass die Entwicklung der **Pro-Kopf-Ausgaben** auf einem konstanten Niveau verbleibe und dabei deutlich unter dem Landesdurchschnitt läge.

Der Referent stellte fest, dass die Hilfen zur Erziehung, die das Kreisjugendamt gewährt, eine direkte Reaktion auf Armut oder mangelnde Ressourcen von Familien darstelle, insofern also einen **Ausgleich von sozialer Benachteiligung und somit Chancenausgleich** fördere. Als Aufgabe, der sich Landkreis und Kreisjugendamt künftig stellen muss, sah Heinz Müller die Tatsache, dass trotz fallender Kinderzahlen kein Rückgang der Fallzahlen zu erwarten sei.

Mit dem Konzept des sozialräumlichen Handlungsansatzes sei aber ein Instrument angelegt, welches dieser Tendenz wirksam begegnen könne.

Weiter bescheinigte er dem Landkreis Merzig-Wadern einen sehr deutlich unter dem saarländischen Eckwert liegenden Faktor hinsichtlich der **Inobhutnahmen.** Sicherlich ein Indikator dafür, dass durch die Sozialraumorientierung das Kreisjugendamt näher an seinen Familien arbeiten kann und somit mehr Transparenz entsteht, was die Notwendigkeit von vorläufigen Schutzmaßnahmen im Sinne von Inobhutnahmen minimiert.

Abschließend stellte der Leiter des ISM fest, dass das Kreisjugendamt Merzig-Wadern **personell** genau im Durchschnitt der Landkreise aufgestellt sei, **dabei läge die Fallbelastung der Mitarbeiter aber über dem saarländischen Durchschnitt.**

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Kreisjugendamt Merzig-Wadern im interkommunalen Vergleich der saarländischen Jugendämter sehr gut aufgestellt ist und dabei seine Aufgaben effizient und effektiv erfüllt.



## SCHULLAUFMEISTERSCHAFTEN: 4.500 SCHÜLER UND ZAHLREICHE BESUCHER IN MERZIG

Der Landkreis Merzig-Wadern und die Kreisstadt Merzig ziehen im sportlichen Bereich ein positives Fazit der diesjährigen Schullaufmeisterschaften. Etwa 4.500 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Saarland nahmen an dieser renommierten Sportveranstaltung mit überregionaler Ausstrahlungskraft teil.

Neben den Teilnehmerinnen und Teilnehmern fanden auch zahlreiche erwachsene Besucher und Gäste aus dem ganzen Saarland den Weg nach Merzig, auch in die Merziger Innenstadt.

Wie die Verantwortlichen mitteilten, fruchteten im Stadtpark die sorgfältigen organisatorischen Maßnahmen und bildeten letztendlich die Basis für einen reibungslosen Ablauf im sportlichen Teil dieser Schullaufmeisterschaften. **Die Kinder und Jugendlichen sowie die Erzieher und Eltern waren sehr angetan von dem Merziger Stadtpark und seinem Umfeld; dies belegen die zahlreichen positiven Rückmeldungen.** Auch die Hilfsorganisationen und die Feuerwehr äußerten sich lobend über die neuen Rahmenbedingungen; die Situation wurde als sehr entspannt bewertet.

Die Landrätin geht davon aus, dass mit den verbesserten Lauf- und Sicherheitsbedingungen für die Kinder die Veranstaltung für die nächsten Jahre im Landkreis Merzig-Wadern gesichert werden kann. **„Wir sind in Losheim in vielfacher Hinsicht an Grenzen gestoßen.** Das Höhenprofil der Strecke in Losheim war deutlich anspruchsvoller als jetzt in Merzig. Das macht die Teilnahme insbesondere für nicht intensiv trainierte Kinder interessanter und leichter. Bereits in diesem Jahr sind 6 % Kinder mehr ins Ziel gekommen als auf der schwierigeren Strecke in Losheim. Die Hilfskräfte kommen besser auf die Strecke und können bei Unfällen schneller helfen. Die Kinder können außerhalb des Wettkampfs spielen und toben, was die Aufsicht durch die Lehrer wesentlich leichter macht. Die Anreise ist deutlich entspannter, da über 1200 Kinder nicht mit dem Bus, sondern mit dem Zug anreisen konnten. Und: Die Stadt hat für Auf- und Abbau aller notwendigen Infrastrukturen viele motivierte Mitarbeiter und Material zur Verfügung gestellt. So konnten die wegfallenden Kapazitäten beim Landkreis und der Bereitschaftspolizei aufgefangen werden.“

Einziger Wehrmutstropfen war allerdings die Verkehrssituation in der Merziger Innenstadt, die sich aufgrund der mit der Veranstaltung verbundenen Sperrungen und einer nicht vorhersehbaren Vollsperrung der A8 mit Rückstau bis Merzig schwierig gestaltete. Während die Autos von der Autobahn kommend die Innenstadt relativ zügig in Richtung Hochwald passierten, war der Verkehrsfluss in umgekehrter Richtung, insbesondere in der Hochwald- und Bahnhofstraße, sehr schleppend und Wartezeiten mussten in Kauf genommen werden. Ursache dafür war neben der Sperrung der Straßenabschnitte „Am Viehmarkt“ und entlang der Stadthalle ein Unfall auf der A8 bei Schwemlingen, der vorübergehend dafür sorgte, dass eine Auffahrt auf die Autobahn an der Anschlussstelle Merzig nicht möglich war. **Die Veranstalter wollen die diesjährigen Erfahrungen im Nachgang auswerten und die bei dieser Premierveranstaltung gewonnenen Erkenntnisse im nächsten Jahr nutzen, um die Verkehrsführung bei Veranstaltungen in der Innenstadt und damit die Verkehrssituation insgesamt zu verbessern.**



Weitere Fotos finden Sie in der Bildergalerie auf den Seiten des Landkreises: [www.merzig-wadern.de](http://www.merzig-wadern.de)

### IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt:  
Landrätin  
Daniela Schlegel-Friedrich,  
Bahnhofstraße 44, 66663 Merzig

Kontakt:  
Stabsstelle Koordination,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
presse@merzig-wadern.de

Satz und Gestaltung:  
Stabsstelle Koordination,  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Silvia Bard,  
s.bard@merzig-wadern.de

Druckauflage:  
52.600 Exemplare

Druck und Anzeigen:  
Verlag + Druck Linus Wittich KG  
Europaallee 2, 54343 Föhren

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil: Klaus Wirth

Anzeigenannahme:  
Peter Schill,  
Tel.: (0 65 02) 91 47-152,  
p.schill@wittich-foehren.de

## REGIONALES BILDUNGSMANAGEMENT MERZIG-WADERN (RBM) – KOMMUNALE DIENSTLEISTUNGEN IM RAHMEN DER FACHKRÄFTESICHERUNG

Am 21. April 2015 fand im großen Sitzungssaal im Landratsamt in Merzig die Auftaktveranstaltung zum Arbeitskreis SCHULEWIRTSCHAFT Landkreis Merzig-Wadern statt. **Ziel dieses Netzwerkes ist es, Schulen und Ausbildungsbetriebe enger miteinander zu verzahnen und so die Berufsorientierung an den regionalen Schulen, die bereits über ein gutes Portfolio an Orientierungsmaßnahmen verfügen, weiter auszubauen.**

Initiator des Netzwerkes auf Landesebene ist die Vereinigung der Saarländischen Unternehmensverbände e.V. mit seiner Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Saarland sowie auf regionaler Ebene das Regionale Bildungsmanagement Merzig-Wadern, das künftig den unternehmensseitigen Vorsitz im Netzwerk übernehmen wird.

Im Rahmen der Veranstaltung wurden neben dem Arbeitskreis und dem neuen Fach „Beruf und Wirtschaft“ an den Gemeinschaftsschulen auch die Inhalte und bisherigen Aktivitäten des RBMs vorgestellt.

Das RBM, eine Initiative des Landkreises Merzig-Wadern in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur und dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung im Rahmen des Aktionsprogramms regionale Daseinsvorsorge, verfolgt das Ziel, auf regionaler Ebene dauerhaft transparente Strukturen am Übergang von der Schule in den Beruf zu schaffen und bedarfsorientiert Berufs- und Studienorientierungsangebote zu entwickeln und durchzuführen. **Zielgruppen sind dabei nicht nur Schüler und die regionalen Schulen, sondern auch deren Erziehungsberechtigte, die oft als Motor in der Berufs- und Studienorientierung ihrer Kinder ebenfalls einen hohen Informationsbedarf haben.** In diesem Sinne wurden im vergangenen Jahr 41 Veranstaltungen mit über 700 Teilnehmern realisiert.

Zu dem Dienstleistungsportfolio des RBMs gehören z.B. praxis- und lehrplanorientierte Bildungsangebote mit Berufspraktikern und Referenten von Hochschulen. So können Schüler in den Räumlichkeiten des Schül-

erZukunftszentrums Merzig-Wadern u.a. das Arbeiten mit Sensoren, die Programmierung von Robotern, die biochemische Herstellung von Kosmetikprodukten, Medikamenten sowie Getränken erlernen und ergänzt um eigene Ideen selbst umsetzen. „Es geht nicht nur darum, dass die Schüler Unterrichtsinhalte praxis-orientiert vertiefen oder durch die Arbeit mit Berufspraktikern in Berufe und Studiengänge schnuppern können. Sie lernen hier zusätzlich ganz pragmatisch u.a. Methoden des Projektmanagements, wie man effizient im Team arbeitet und gemeinsam aus einer Idee ein fertiges Produkt herstellt. Es werden also grundlegende und übergreifende berufliche Kompetenzen vermittelt, welche die Schüler besser auf das Berufsleben vorbereiten sollen“, erklärt Christian Brunco, Ansprechpartner für das RBM.

Neben den RBM-Praxis-Kursen gibt es auch mobile Angebote, bei denen Schüler mit Mitarbeitern des RBMs Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen besuchen können, um einen realen Eindruck in Berufe und/ oder ein Studium erhalten zu können.

Eine weitere wichtige Zielgruppe, die der Erziehungsberechtigten, wird über die RBM-Infoabende erreicht. Von Ende Januar bis Mitte April konnten sich Erziehungsberechtigte mit ihren Kindern donnerstags ab 19 Uhr über Hochschulen und Studiengänge in der Großregion bei den Mitarbeitern der jeweiligen Studienberatungen informieren und sich im Anschluss an die Vorträge in Einzelgesprächen beraten lassen. Eine Veranstaltungsform, die großen Zuspruch bei allen Beteiligten fand und künftig auch auf regionale Ausbildungsbetriebe und deren Ausbildungsberufe ausgerichtet werden soll. **Neben diesen bereits etablierten Angeboten wird gerade ein regionales Bildungsportal aufgebaut, auf dem sich alle Ausbildungsbetriebe, Hochschulen und Träger der Jugendberufshilfe mit einem Profil und ihren Angeboten für Schüler am Übergang von der Schule zum Beruf, aber auch für die Schulen selbst, präsentieren können.** So soll ein Ort entstehen, an dem für alle Interessenten alle re-

gionalen Informationen, Veranstaltungen und Beratungsstellen zum Thema „Studium und Beruf“ omnipräsent verfügbar sind und kontinuierlich gepflegt werden.

Mit dem Regionalen Bildungsmanagement und dem Engagement der relevanten Akteure kann der Landkreis Merzig-Wadern so dauerhaft transparente Strukturen schaffen und das regionale Berufs- und Studienorientierungsangebot bedarfsorientiert ergänzen und optimieren.

### Kontakt:

Christian Brunco, Regionales Bildungsmanagement Merzig-Wadern, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Landkreis Merzig-Wadern mbH, Bahnhofstr. 27, 66663 Merzig, Tel. (0 68 61) 80 38 90, per E-Mail an c.brunco@merzig-wadern.de, www.rbm-mzjg.de

## GLEICHSTELLUNGSSTELLE

### Die Kunst zufrieden zu leben!

Workshop mit Doris Haupenthal

**4. Juli,**

10 Uhr bis 17 Uhr

**Ort:** Villa Fuchs, Merzig, Bahnhofstraße 25, Seminarraum EG

### Kompass

#### – Ein Wegweiser zur Gesundheit

Arbeitskreis in einem geschützten Raum zum Thema Depression mit Peter Brill

**7. Juli,**

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

**Ort:** Großer Sitzungssaal, Landratsamt Merzig, EG

### Kontakt:

Bernadette Schroeteler  
Telefon: (0 68 61) 80-320, E-Mail: b.schroeteler@merzig-wadern.de



## JAHRESBERICHT DER FEUERWEHREN

Am 19. März 2015 stellte Kreisbrandinspekteur Siegbert Bauer Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Landesbrandinspekteur Bernd Becker sowie zahlreichen Führungskräften der Feuerwehren und Hilfsorganisationen im Landkreis Merzig-Wadern den Jahresbericht der Feuerwehren 2014 vor.

Im Landkreis Merzig-Wadern sind derzeit 2086 Feuerwehrfrauen und -männer in 70 Löschbezirken aktiv. Die Jugendfeuerwehr besteht aus 806 Mädchen und Jungen in 67 Jugendgruppen. Durch die Übernahme von 59 Jugendlichen in den aktiven Dienst konnte der Stand an Einsatzkräften nahezu gehalten werden.

Durch die 70 Löschbezirke wurden im vergangenen Jahr 1482 Einsätze bewältigt. Entgegen der Entwicklung der zurückliegenden Jahre hat sich der Anteil der Brandeinsätze erhöht.

**Siegbert Bauer betonte, dass der Brandschutz eine gemeinsame Aufgabe der Städte, der Gemeinden und des Landkreises ist.**

So werden seit 2002 die erforderlichen Führerscheine für die Einsatzfahrzeuge vom Landkreis organisiert und aus der Feuerschutzsteuer getragen. 2014 nahmen an dieser Ausbildung 22 Feuerwehrangehörige teil. Auch der bundesweit neu eingeführte „Feuerwehrlführerschein“ wird in diesem Modell umgesetzt. Hier nahmen 32 Einsatzkräfte teil.

An den Kreisausbildungen und vor allem in den Bereichen Atemschutzgeräteträger, Maschinist für Löschfahrzeuge, Sprechfunker und Truppführer bildeten sich rund 800 Teilnehmer fort. Weitere Sonderausbildungen wie Höhensicherung, Drehleitermaschinisten oder Taktische Ventilation wurden erstmals auf Kreisebene durchgeführt und hatten einen sehr guten Zuspruch erhalten.

Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stärker“ wurde durch den Kreisbrandinspekteur mit den Wehrlführern der Städte und Gemeinden sowie der Jugendfeuerwehr eine kreisweit einheitliche Werbekampagne gestartet. Im ersten Schritt wurden Flyer und Rollups erstellt. Für 2015 ist der weitere Ausbau des Be-

reiches „Mitgliederwerbung und Gewinnung“ geplant.

Den Anfang für eine zentrale und damit kostensparende Beschaffung wurde mit der Einrichtung der Kreiskleiderkammer 2010 gemacht. Dieses Erfolgsmodell ist einmalig im Saarland. Mittlerweile wurde der Bereich der Beschaffungsstelle auf weitere Ausrüstungsgegenstände und die gesamte Funktechnik erweitert. Durch die Beschaffungsstelle erfolgt auch die Ausschreibung der erforderlichen Sonderfahrzeuge, welche ebenfalls aus Mitteln der Feuerschutzsteuer bezuschusst werden. Im Bereich Atemschutz und Funk werden die Feuerwehren der Städte und Gemeinden bei der Instandsetzung und Wartung der modernen Technik unterstützt. Neben dem Ziel einer wirtschaftlichen Beschaffung wird durch die zentralen Strukturen auch eine Entlastung des Ehrenamtes in der Fläche erreicht.

**Abschließend stellte die Landrätin fest, dass die interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen seit vielen Jahren Vorbildcharakter hat und auch in den kommenden Jahren weiter ausgebaut wird.**



### Archäologiepark Römische Villa Borg

**6. und 7. Juni:**  
Glasfensterprojekt mit Glasbläser-  
vorführungen  
**7. Juni und 5. Juli, 11.30 Uhr:**  
Öffentliche Führung **14. Juni und  
12. Juli, 15 Uhr:**  
Öffentliche Gartenführung  
**1. Juli, 10.30 Uhr bis 14 Uhr:**  
„Brotbacken wie in der Antike“  
**11. Juli, 10 Uhr bis 13 Uhr:**  
Sommerschnitt an Obstgehölzen  
**Kontakt:** (0 68 65) 9 11 70 oder  
www.villa-borg.de

### Burg Montclair Mettlach

**6. Juni und 4. Juli, 15 Uhr:**  
Gespensterführung  
**20. Juni, 13 Uhr:**  
Sagenwanderung ab Waldpark-  
platz Montclair  
**20. Juni, 16 Uhr:** Führung mit  
Burgdame und Ritter  
**18. Juli, 13 Uhr bis 18 Uhr:**  
Aktionstag „Morgenstern und  
Kettenhemd“  
**Öffnungszeiten:**  
April bis Oktober: von 11 Uhr  
bis 18 Uhr, montags Ruhetag  
**Burggastronomie und Info:**  
(0 68 64) 22 42  
**Kontakt:** (0 68 61) 80-125 oder  
www.burg-montclair.de

### Museum Schloss Fellenberg Merzig

#### Ausstellungen

- **Die Kreativen Bochs**  
Zehn Generationen künstlerische Begabung (bis 7. Juni)
- **Leben vor 100 Jahren im Landkreis** (bis 6. September)
- **19. Juni, 19.30 Uhr:**  
Eröffnung der Ausstellung  
„Polnischer Kontrapunkt –  
Jazzfotografien von Andrzej  
Mochoń“
- Privatsammlung „**Polnische  
Malerei und Glaskunst**“  
**7. Juni, 17 Uhr:**  
Beethoven-Abend mit Studierenden  
der Hochschule für Musik Saar  
**28. Juni, 17 Uhr:**  
Jazz-Konzert, August-Wilhelm  
Scheer mit „Groovin' High Group“  
**3. Juli, ca. 20.30 Uhr:**  
Open-Air Konzert –  
Trevor Anderies European  
Ensemble feat. Johannes Müller  
**Öffnungszeiten:**  
Dienstag bis Sonntag sowie an  
Feiertagen von 14 Uhr bis 17 Uhr  
und nach Voranmeldung  
**Kontakt:**  
Tel.: (0 68 61) 79 30 30 oder www.  
museum-schloss-fellenberg.de

## NEUER TAVERNEN-PÄCHTER IM ARCHÄOLOGIEPARK RÖMISCHE VILLA BORG

Seit dem 1. April begrüßt Christian Heinsdorf mit seinem Team die Gäste in der Taverne des Archäologieparks Römische Villa Borg. Er serviert seinen Gästen regionale Küche und ausgesuchte römische Speisen in den Räumen der Taverne. Für Hochzeiten, Firmenfeiern, Familienfeste, Tagungen und Seminare stehen weitere Räume – wie der „Große Saal“ mit bis zu 120 Plätzen – zur Verfügung.

Frische und Qualität der Produkte sind für Christian Heinsdorf eine Selbstverständlichkeit und werden durch eine Prise Kreativität und Lebensfreude abgerundet. So wird er in der Villa regelmäßig kulinarische Sonderveranstaltungen durchführen wie zum Beispiel „Brunch Time“ und „Barbecue Abende“.

**Öffnungszeiten der Taverne:** Dienstag bis Donnerstag und Sonntag von 10 Uhr bis 18 Uhr, Freitag und Samstag von 10 Uhr bis 22 Uhr (montags Ruhetag).



**Reservierungen und Informationen:** Christian Heinsdorf, Taverne Römische Villa Borg, Im Meeswald 1, 66706 Perl-Borg, Tel. +49 (0) 68 65 911 712, E-Mail taverne@villa-borg.de, www.taverne-borg.de

Foto:

Anstoßen auf die zukünftige gute Zusammenarbeit im Rahmen der offiziellen Schlüsselübergabe: (v.l.) Bacchus, Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich, Christian Heinsdorf, Kerstin Fischer, Kulturstiftung für den Landkreis Merzig-Wadern, und Sklave Jatros.

**Unser Privatkredit:**  
**ab 4,45 %\***  
p. a. gebundener Sollzinssatz  
bonitätsabhängig für Nettodarlehensbeträge  
2.500 € bis 50.000 €, Laufzeiten bis 84 Monate,  
effektiver Jahreszins ab 4,54 % p. a.

Mit uns können Sie rechnen.  
Der Sparkassen-Privatkredit.  
Der Unterschied beginnt beim Namen.

 Sparkasse  
Merzig-Wadern

\* Beispiel: 6,64 % p. a. effektiver Jahreszins bei 10.000 € Nettodarlehensbetrag für 84 Monate Laufzeit und gebundenem Sollzinssatz von 6,45 % p. a., monatliche Rate 148,26 €, Gesamtbetrag 12.453,04 €

**JETZT ANMELDEN**  
für die  
**SOMMERFERIEN**  
**2015**

Reitferien mit  
besonderem Kick!  
**280,-€/Woche inkl.**  
2 x tgl. Reiten  
neue gepflegte Anlage!



[www.Reitanlage-Biringen.de](http://www.Reitanlage-Biringen.de)  
06861-74858

**AKTUELLE NEUBAUVORHABEN**



**Merzig, Waldstraße**  
**Einfamilienhaus**

6 Zimmer, Küche, Bad, Gäste-WC, Keller, HWR, 154 m<sup>2</sup> Wfl., inkl. 4 Ar Grundstück  
**schlüsselfertig nur 279.000,- €**  
Primärenergiebedarf:  
53 kWh(m<sup>2</sup>\*a)



**Rehlingen**  
**Eigentumswohnungen**

**mit Aufzug**

Neubau, Fertigstellung 2016.  
Mehrere ETW's, von 80-92 m<sup>2</sup> Wohnfläche

**schlüsselfertig ab 176.000,- €**  
Primärenergiebedarf: 53 kWh(m<sup>2</sup>\*a)



**Doppelhaushälfte Rehlingen**

Neubau, Fertigstellung Mai 2016,  
gr. Wohn-/Esszimmer, 3 Schlafzimmer, Küche,  
Bad, Abstellraum, G-WC, ca. 100 m<sup>2</sup> Wohnfläche,  
ca. 3,5 Ar Grundstück  
**schlüsselfertig 229.000,- €**  
Primärenergiebedarf: 53 kWh(m<sup>2</sup>\*a)

Telefon (06861) 74858 • Merzig • Im Wäldchen 6

Nähe Mercedes-Benz

Alle Angebote makler- und provisionsfrei.

Direkt vom Bauträger.

BAUUNTERNEHMUNG  
MASSIVHAUSBAU  
FLIESENHANDEL

**HEIN** GmbH

Bauunternehmung · Massivhausbau

[www.hein-bau.de](http://www.hein-bau.de)

**Mazda3 und Mazda CX-5.**

+++ Günstige Tageszulassungen +++  
Nur so lange der Vorrat reicht!

**5** JAHRE  
GARANTIE  
INKLUSIVE<sup>\*)</sup>

Mazda3 Centerline jetzt nur  
**€ 17.900**

SIE  
SPAREN  
**€ 5.015<sup>\*)</sup>**

Mazda CX-5 Sento jetzt nur

**€ 24.900**

SIE  
SPAREN  
**€ 7.515<sup>\*)</sup>**



**Mazda3 Centerline.** Tageszulassung 04/15, 88 kW (120 PS), Benziner, Touringpaket, Metallic-Lackierung u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts 6,5; außerorts 4,3; kombiniert 5,1; CO<sub>2</sub>-Emission 119 g/km. Energieeffizienzklasse B. **Mazda CX-5 Sento.** Tageszulassung 03/15, 110 kW (150 PS), Diesel, Navig., Metallic-Lackierung u.v.m. Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts 5,4; außerorts 4,1; kombiniert 4,6; CO<sub>2</sub>-Emission 119 g/km. Energieeffizienzklasse A.

\*) Zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers in Höhe von €32.915, inkl. Überführungskosten. \*\*) Zur unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers in Höhe von €32.415, inkl. Überführungskosten. \*\*\*) 3 Jahre Mazda-Neuwagen-Garantie + 2 Jahre Anschlussgarantie (Car-Garantie) bis 150.000 km - gemäß unseren Bedingungen. Angebote sind gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung, optionaler Druckfehler und Zwischenverkauf vorbehalten.

**mazda by müller's**

Auto A Müller GmbH

54292 TRIER (Firmensitz)  
Ruerer Straße 1b | Tel. 0651 99546-0

66679 LOSHEIM AM SEE  
Wolfsborn 31 | Tel. 06872 9200-0

66740 SAARLOUIS  
Fasanallee 3 | Tel. 06831 94980-0

[www.mueller-mazda.com](http://www.mueller-mazda.com) | [kontakt@mueller-mazda.com](mailto:kontakt@mueller-mazda.com)



# 25. KNAX-Party

„Spaß auf dem Reiterhof“



**Einladung zur KNAX-Jubiläums-Party**  
**Samstag, 20. Juni, 13:30 bis 17:30 Uhr**  
Reitanlage Heidwaldhof, Merzig-Silwingen

Eintrittskarten zum Preis von  
1,50 Euro pro Person sind bei  
allen Geschäftsstellen erhältlich.

Weitere Infos:  
[www.SparkasseMerzig-Wadern.de](http://www.SparkasseMerzig-Wadern.de)

 Sparkasse  
Merzig-Wadern